

Lebenslauf

Prof. Dr. Thomas Eikmann, Jahrgang 1949,

Direktor des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen.

1969 bis 1972 Studium der Biologie an der TU Hannover; nach dem Vordiplom Biologie Studium der Humanmedizin an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt und RWTH Aachen.

1978 bis 1987 Assistenzarzt bzw. Oberarzt am Institut für Hygiene und Arbeitsmedizin der RWTH Aachen.

1979 Promotion

1986 Habilitation

1987 bis 1993 Leiter des Zentralbereichs für Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum Aachen

1990 bis 1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hygiene-Institut des Ruhrgebiets in Gelsenkirchen.

1993 bis 1994 Wissenschaftlicher Angestellter bei GUK - Gesellschaft für Umwelttoxikologie und Krankenhaushygiene in Aachen.

Seit 1994 Direktor des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin

seit 1996 zusätzlich Leiter des Hessischen Zentrums für Klinische Umweltmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Seit 2004 Mitglied des Deutschen Rates für Landespflege.

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten und Mitgliedschaften:

Seit 1994 Vorsitzender des Ausschusses "Umwelt und Medizin" der Landesärztekammer Hessen

Seit 1999 Mitglied in der Kommission "Umwelt und Gesundheit" des BMU und BMG

2000-2004 Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) der Bundesregierung

seit 2000 Vorsitzender des Fachbereichs III "Umweltqualität" der Kommission Reinhaltung der Luft

Seit 2001 Mitglied in der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS),

Seit 2002 Vorsitzender des VDI-DIN- Hauptausschusses "Monitoring der Wirkung von gentechnisch veränderten Organismen (GVO)".